EHRENAMT

Foto: Diakonisches Werk Duisburg © 123RF.com

in der Diakonie für Duisburg

Diakonie für Duisburg

www.diakonie-duisburg.de

Fühlbar gut aufgehoben

Leben und Arbeiten
im Evangelischen
Christophoruswerk e.V.

Buchholz · Meiderich · Röttgersbach

Bonhoefferstraße 6
47138 Duisburg
Telefon: 0203 410-0
Email: info@cwdu.de
www.cwdu.de

Die Evangelischen Sozialstationen GmbH

Wir helfen

Pflege · Haushalt · Betreuung

Pflegezentrum Duisburg-Nord
Tel.: 0203 60799060

Pflegezentrum Duisburg-Mitte/Süd
Tel.: 0203 41866260

oder im Internet: **www.pflege4du.de**

Ehrenamt in der Diakonie für Duisburg 3. Auflage 2020

LUST AUF SCHNÄPPCHEN?

Second Hand Mode und mehr...

Wir freuen uns auf Sie im KadeDi!

Duisburg Hochfeld
Duisburg Neumühl
Duisburg Rheinhausen
Kamp-Lintfort
Dinslaken
Wesel
Voerde

KadeDi Kaufhaus der Diakonie

diakoniewerk Duisburg GmbH

www.kadedi.de

Evangelische Altenhilfe Duisburg

Begegnung von Mensch zu Mensch

Wir sind mit Herz und Einsatz für Sie da:

in Duisburg (Beeck, Homberg, Rumeln, Ruhrort, Walsum) **und in Orsoy**

Beratung: 0203 | 453-319

www.eahd.de

Diakonie

Ehrenamt in der Duisburger Diakonie

Diese Broschüre richtet sich an alle, die „schon immer mal was machen“ wollten, aber nicht genau wissen, was und wie. Sie wendet sich aber auch an Menschen, die bereits ehrenamtlich aktiv sind und etwas Neues ausprobieren wollen.

Es gibt viele Gründe, dieses Heft zu lesen:
Sie wollen in Not geratenen Menschen helfen.
Sie wollen etwas bewegen.
Sie suchen neue Kontakte.
Sie sind neugierig auf Menschen in Ihrer Stadt.
Sie wollen eigene Erfahrungen an andere weitergeben.

Welcher Grund es auch ist - es ist ein guter Grund!

Und so geht’s: Stöbern Sie einfach in den vielen Angeboten und Informationen herum. Haben Sie etwas Interessantes gefunden? Dann rufen Sie den Kontakt jeweils am unteren Rand der Seite an und vereinbaren einen Termin.

Das Ehrenamt gehört zur christlichen Kirche, seit es sie gibt. Deshalb gibt es keine Diakonie ohne Ehrenamt. Wir kümmern uns seit Jahren intensiv um die Förderung und die Qualifizierung von Ehrenamtlichen. Das tun wir nicht, um „Löcher zu stopfen“; damit würden wir gewiss keine Ehre einlegen. Aber weil ohne Ehrenamt unsere Professionalität Schaden nehmen würde, wünschen wir Ihnen, dass Sie bei uns etwas finden, wo Sie freiwilliges Engagement als sinnerfüllt und sinnstiftend erleben.

Inhaltsverzeichnis

Telefonseelsorge Duisburg - Mülheim - Oberhausen 5
Bahnhofsmission Duisburg 6
Willkommensbesuche. Evangelisches Bildungswerk 7
wellcome. Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt 8
Mentoringprogramm für Grundschulkinder. Grafschafter Diakonie 10
Streetwork- und Kontaktcafé pro kids. Diakoniewerk Duisburg 11
Allgemeiner Sozialdienst der Grafschafter Diakonie 12
Wohnungslosenhilfe im Wolfgang-Eigemann-Haus. Diakoniewerk Duisburg 13
Ambulant Betreutes Wohnen. Diakoniewerk Duisburg 14
Eingliederungshilfe. Amalie Sieveking Gesellschaft 15
Eingliederungshilfe im Otto-Vetter-Haus. Diakoniewerk Duisburg 16
Flüchtlingsberatung und -betreuung. Diakoniewerk Duisburg 17
Flüchtlingsbetreuung im Regenbogenhaus. Grafschafter Diakonie 18
Frauenhaus Duisburg 19
Kaufhäuser der Diakonie. Diakoniewerk Duisburg 20
Grüne Damen und Herren im Krankenhaus Bethesda 21
Begegnungs- und Beratungszentren für ältere Menschen 22
Demenzcafé. Evangelisches Christophoruswerk 24
Pflegeeinrichtungen. Evangelisches Christophoruswerk 25
Seelsorge. Evangelisches Christophoruswerk 28
Pflege und Wohnen am Park. Theodor Fliedner Stiftung 29
Pflegeeinrichtungen. Evangelische Altenhilfe Duisburg 30
Hospiz Bethesda 32
Bundesfreiwilligendienste 33
FamilienPaten 34
Wissenswertes zum Ehrenamt 38
Einrichtungen von A-Z 40
Impressum 42

Telefonseelsorge
Duisburg - Mülheim - Oberhausen

TelefonSeelsorge®

Das tun wir: Die Telefonseelsorge hat 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr ein waches Ohr für Menschen in Krisensituationen, die Beratung und Seelsorge suchen. 120 Ehrenamtliche bieten in vertraulichen, anonymen und kostenfreien Kontakten Seelsorge, Krisenintervention und Suizidprävention am Telefon, per Chat oder E-Mail und als Präsenzbegleitung an.

Wir suchen Hilfe zur Begleitung von Ratsuchenden per Telefon, Chat und E-Mail.

Zeitaufwand: ca. 12 Stunden pro Monat, davon 4 nachts; zuzüglich 2,5 Stunden Supervision

Wir bieten Ihnen eine fundierte einjährige Ausbildung, eine lebendige Gemeinschaft aufgeweckter Zeitgenossen sowie regelmäßige Fortbildung und Supervision.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Herz für die Menschen haben, belastbar und krisenerfahren sind und zuverlässig, eigenverantwortlich und verbindlich arbeiten.

Foto: www.kirche-duisburg.de

Ökumenische Telefonseelsorge
Duisburg - Mülheim - Oberhausen
c/o Haus der Kirche
Am Burgacker 14-16
47051 Duisburg
www.telefonseelsorge-duisburg.de

Telefon (0203) 29 51 33 31
buero@telefonseelsorge-duisburg.de

Bahnhofsmission Duisburg

Erste Hilfe im Zentrum von Stadt und Verkehr

Das tun wir: Wir begleiten und betreuen als “Kirche am Bahnhof“ Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten, die Unterstützung bei der Reise benötigen oder in sozialen Notsituationen stecken.

Wir suchen Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen am Bahnsteig und beim Geleit im und zum Bahnhofsgebäude, für die Begleitung von allein reisenden Kindern im Bahnhof oder im Fernverkehr, bei den vielen kleinen und großen Problemen, die beim Antritt einer Reise auftauchen, für die Unterstützung mobilitätseingeschränkter Menschen, bei Gesprächsangeboten für Menschen in akuten Notsituationen und bei der Vermittlung an soziale Fachdienste.

Zeitaufwand: etwa 4 Stunden pro Woche

Foto: Andreas Reinsch

Wir bieten Ihnen interessante und vielseitige Aufgabenbereiche, selbstständiges Arbeiten, Fortbildung und eine gute Atmosphäre in einem großen engagierten Team.

Wir freuen uns, wenn Sie zuverlässig, kontaktfreudig, belastbar und krisenerfahren sind und Spaß am geduldigen und kreativen Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen haben.

Ökumenische Bahnhofsmission Duisburg
Einrichtung des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes
Portsmouthplatz 1 (im Hauptbahnhof)
47051 Duisburg (Innenstadt)
www.bahnhofsmission.de
www.diakonie-duisburg.de
www.facebook.com/diakonie-duisburg

Bodo Gräßer und Torsten Ohletz – Telefon (0203) 33 39 67
duisburg@bahnhofsmission.de

Willkommensbesuche

Familien mit ihrem neugeborenen Kind begrüßen

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS DUISBURG

Das tun wir: Willkommensbesuche sind ein Kooperationsprojekt zwischen den Frühen Hilfen der Stadt Duisburg und dem Evangelischen Bildungswerk. Wir besuchen und begrüßen Familien mit neugeborenem Kind zu Hause, überreichen ein Geschenk, beantworten aktuelle Fragen und stellen Informationsmaterial über die Angebote in Duisburg zur Verfügung.

Wir suchen Hilfe für Besuche bei Familien mit neugeborenem Kind in deren Zuhause.

Zeitaufwand: flexibel, ein- bis zweimal pro Woche für je 1 Stunde

Wir bieten Ihnen eine vorbereitende Fortbildung, regelmäßige Treffen zum Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und eine fachliche Begleitung durch die Koordinatorin des Evangelischen Bildungswerks.

Wir freuen uns, wenn Sie flexibel, kommunikativ, einfühlsam und verständnisvoll sind und Spaß am Kontakt mit jungen Eltern und Neugeborenen haben.

Foto: Andreas Reinsch

Evangelisches Bildungswerk im Kirchenkreis Duisburg
Willkommensbesuche
Hinter der Kirche 34
47058 Duisburg (Duissern)
www.ebw-duisburg.de

Andrea Kasper – Telefon (0203) 29 51 28 14
a.kasper@ebw-duisburg.de

wellcome Duisburg und Dinslaken

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Das tun wir: Wir begleiten Familien mit Babys über mehrere Wochen und Monate während dem ersten Lebensjahr, wenn sie Unterstützung beim Start ins Familienleben benötigen. Wir kommen wie gute Nachbarn regelmäßig und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir suchen Hilfe zur Betreuung von Babys oder Geschwisterkindern von Neugeborenen in Familien sowie zur Begleitung von Eltern zu Arztbesuchen und Besorgungen.

Zeitaufwand: flexibel, ein- bis zweimal pro Woche für je 2-3 Stunden

Foto: © wellcome/Christoph Niemann

Wir bieten Ihnen eine sehr selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit, eine fachliche Begleitung und Koordination, regelmäßigen Austausch in einem großen Team, Fortbildung, Versicherung und Fahrtkostenerstattung.

Wir freuen uns, wenn Sie zuverlässig, verschwiegen und aufgeschlossen für die Sorgen und Probleme junger Eltern sind, über Sicherheit im Umgang mit kleinen Kindern verfügen und Spaß an einer intensiven, aber zeitlich befristeten Bindung an eine Familie haben.

Evangelisches Bildungswerk im Kirchenkreis Duisburg
wellcome Duisburg
Hinter der Kirche 34
47058 Duisburg (Duissern)
www.ebw-duisburg.de
duisburg@wellcome-online.de

Maike Großmann
Telefon (0203) 29 51 28 13

Dorthe Steinbach
Telefon (0203) 29 51 28 15

Foto: © wellcome/Christoph Niemann

Diakonisches Werk Dinslaken
wellcome Dinslaken
Wiesenstr. 44
46535 Dinslaken
http://kirchenkreis-dinslaken.ekir.de
dinslaken@wellcome-online.de

Kathrin Bay
Telefon (02064) 43 47 21

Mentoringprogramm für Grundschulkinder

Grafschafter Diakonie GmbH

Das tun wir: Wir sind Teil eines bundesweiten Mentoringprogramms zur Unterstützung von Grundschulkindern im außerschulischen Bereich, das in Trägerschaft des Vereins Balu und du e.V., Köln, steht. Kooperationspartner sind Bildungsinstitutionen, kommunale Träger, Wohlfahrtsverbände und Freiwilligenagenturen.

Wir suchen Hilfe zur Übernahme individueller Patenschaften junger Erwachsener (17 bis 30 Jahre) für jeweils ein Grundschulkind.

Zeitaufwand: mindestens ein Jahr lang je ein Treffen pro Woche

Wir bieten Ihnen die Vermittlung der Gespanne, Begleitung und Unterstützung während der Patenschaft und für Sie selbst einen sozialen und selbstorganisatorischen Kompetenzgewinn.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an der Freizeitgestaltung mit Grundschulkindern haben, die in herausfordernden Lebensumständen aufwachsen und Zeit, ein offenes Ohr und Ideen zur Übernahme einer individuellen Verantwortung für ein Kind mitbringen.

Grafschafter Diakonie GmbH
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Hochemmericher Markt 1-3
47226 Duisburg (Hochemmerich)
www.grafschafter-diakonie.de

Birte Adamek
Telefon mobil (0151) 25 56 19 11
b.adamek@grafschafter-diakonie.de

Streetwork- und Kontaktcafé pro kids

Diakoniewerk Duisburg GmbH

Das tun wir: Das Café richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die ihren Lebensmittelpunkt auf der Straße haben. „Weg von der Straße“ ist das Ziel. Die Besucher können bei uns essen und trinken, duschen und Kleidung waschen, sich ausruhen, reden und sich an Aktivitäten beteiligen.

Wir suchen Hilfe von Menschen, die eine Projektidee im Bereich Neue Medien, Kunst und Musik haben, Menschen, die während der Öffnungszeiten als Ansprechpartner da sind, Freizeitaktivitäten organisieren, für die Besucher kochen und mit ihnen spielen und feiern.

Zeitaufwand: flexibel nach Absprache

Wir bieten Ihnen soziale Kontakte im Team, Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und Fahrtkostenerstattung.

Wir freuen uns, wenn Sie Spaß am Kochen, Backen, Basteln und Spielen haben, Toleranz, Flexibilität und Organisationstalent mitbringen und die Fähigkeit haben zuzuhören.

Foto: Andreas Köhring

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Streetwork- und Kontaktcafé pro kids
Friedrich-Wilhelm-Str. 13
47051 Duisburg (Innenstadt)
www.diakoniewerk-duisburg.de
www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg

Matthias Beine
Telefon (0203) 2 98 20 26
matthias.beine@diakoniewerk-duisburg.de

Allgemeiner Sozialdienst

Grafschafter Diakonie GmbH

Das tun wir: Wir bieten in den Stadtbezirken Homberg und Rheinhausen Beratung und Hilfe für Menschen in unterschiedlichen problematischen Lebenssituationen im Rahmen unserer Sozialen Dienste.

Wir suchen Hilfe für ehrenamtliche Tätigkeiten im Betreuungsverein, für die Betreuung von Kindern im Freizeitbereich und bei der Hausaufgabenhilfe und Lernförderung.

Zeitaufwand: je nach Bedarf und den persönlichen Möglichkeiten

Wir bieten Ihnen professionelle Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Foto: www.grafschafter-diakonie.de

Wir freuen uns, wenn Sie konfliktfähig und belastbar sind, Menschen aus anderen Kulturen offen begegnen und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

Grafschafter Diakonie GmbH
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Hochemmericher Markt 1-3
47226 Duisburg (Hochemmerich)
Dr.-Kolb-Str. 21
47198 Duisburg (Hochheide)
www.grafschafter-diakonie.de

Carina Petrausch
Telefon (02065) 90 87 41
c.petrausch@grafschafter-diakonie.de

Wohnungslosenhilfe
Diakoniewerk Duisburg GmbH

Das tun wir: Wir bieten Wohnplätze für alleinstehende Männer, die auf Grund sozialer Schwierigkeiten wohnungslos geworden sind. Die Bewohner bleiben im Durchschnitt etwa ein halbes Jahr, bevor sie in weiterführende Hilfen vermittelt werden.

Wir suchen Hilfe bei der Freizeitgestaltung der Bewohner, Begleitung von Ausflügen, zu Arztterminen und Krankenhausbesuchen und Unterstützung bei Kreativtechniken, Sportangeboten, Veranstaltungen und Ferienfreizeiten.

Zeitaufwand: flexibel nach Absprache

Wir bieten Ihnen Anbindung und regelmäßigen Austausch im Team, Begleitung und Unterstützung bei Ihrer Tätigkeit, Offenheit für Ihre Ideen und Projekte und Fahrtkostenerstattung.

Wir freuen uns, wenn Sie aufgeschlossen und kreativ sind und zuverlässig und kontaktfreudig den Umgang mit Menschen suchen. Mindestalter 21 Jahre.

Foto: www.peter-stockhausen.de

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Wolfgang-Eigemann-Haus
Ruhrorter Str. 124-126
47059 Duisburg (Kaßlerfeld)
www.diakoniewerk-duisburg.de
www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg

Christian Horbach
Telefon (0203) 99 29 90
christian.horbach@diakoniewerk-duisburg.de

Ambulant Betreutes Wohnen

Diakoniewerk Duisburg GmbH

Das tun wir: Wir leisten Hilfe für Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden und die damit verbundenen sozialen Probleme nicht aus eigener Kraft bewältigen können.

Wir suchen Hilfe für Hausmeistertätigkeiten (kleine Reparaturen und Renovierungsmaßnahmen), für Besuchs- und Begleitdienste (Ärzte, Einkaufen) und Unterstützung bei Hauswirtschaft und Freizeitgestaltung.

Zeitaufwand: flexibel nach Absprache

Wir bieten Ihnen regelmäßigen Austausch in einem freundlichen Team, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und Fahrtkostenerstattung.

Foto: pixabay.com

Wir freuen uns, wenn Sie kontaktfreudig und humorvoll sind, einfühlsam mit Menschen umgehen und Offenheit für neue Situationen mitbringen.

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Ambulant Betreutes Wohnen
In der Rheinau 3
47059 Duisburg (Neuenkamp)
www.diakoniewerk-duisburg.de
www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg

Anke Thelen
Telefon (0203) 93 03 94 30
anke.thelen@diakoniewerk-duisburg.de

Eingliederungshilfe

Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg mbH

Das tun wir: Wir bieten besondere Wohnformen, Ambulant Betreutes Wohnen, Integrationshilfen und Pflegeergänzungsleistungen für Menschen mit einer geistigen, seelischen oder mehrfachen Behinderung an.

Wir suchen Hilfe bei der Freizeitgestaltung (Spaziergänge, Basteln, Vorlesen) und Begleitung bei Tagesausflügen.

Zeitaufwand: flexibel, mindestens 2 Stunden pro Woche

Wir bieten Ihnen Anleitung und Einarbeitung, Unterstützung, Reflexion und Fortbildung, Einbindung in lebhafte Teams und Versicherungsschutz.

Wir freuen uns, wenn Sie keine Berührungsängste kennen und Spaß an einem kreativen und toleranten Umgang mit besonderen Menschen haben.

Foto: Andreas Reinsch

Amalie Sieveking Gesellschaft Duisburg mbH
Flottenstr. 55
47139 Duisburg (Beeck)
www.asg-du.de/ehrenamt
www.facebook.com/ASGDU

Klaus Bagus
Telefon (0203) 9 91 65 21 oder 9 91 65 27
info@asg-du.de

Eingliederungshilfe im Otto-Vetter-Haus

Diakoniewerk Duisburg GmbH

Das tun wir: Wir fördern Menschen, die durch psychische Krankheit, Doppeldiagnosen und Suchterkrankungen benachteiligt sind und unterstützen sie im Rahmen der Eingliederungshilfe in den Lebensbereichen Wohnen, Tagesstruktur und Teilhabe im Sozialraum.

Wir suchen Hilfe für die Begleitung einzelner Klienten oder Klientengruppen und Unterstützung bei Freizeitaktivitäten.

Zeitaufwand: je nach Möglichkeit und Absprache, flexibel oder regelmäßig

Wir bieten Ihnen ein interessantes Beschäftigungsfeld mit besonderen Menschen, ein freundliches Team von hauptberuflich Mitarbeitenden, Vermittlung von Fachwissen, feste Ansprechpartner und Erstattung von Aufwendungen.

Foto: www.diakoniewerk-duisburg.de

Wir freuen uns, wenn Sie Humor und Geduld haben, zuhören können, gerne rausgehen, offen für neue Situationen sind und Freude am Umgang mit besonders sensiblen Menschen haben.

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Otto-Vetter-Haus. Sozialpsychiatrischer Wohnverbund
Landwehrstr. 63-65
47119 Duisburg (Ruhrort)
www.diakoniewerk-duisburg.de
www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg

Susanne Volk
Telefon (0203) 80 02 50
susanne.volk@diakoniewerk-duisburg.de

Flüchtlingsberatung und -betreuung

Diakoniewerk Duisburg GmbH

Das tun wir: Wir bieten bieten Beratung und Betreuung für Asylbewerber und Geflüchtete an verschiedenen Standorten in Duisburg.

Wir suchen Hilfe für Kinderbetreuung in den Vormittagsstunden, Betreuung in einfachen Deutschkursen vormittags oder nachmittags und Begleitung zu Ämtern.

Zeitaufwand: etwa 2 Stunden pro Woche mindestens

Wir bieten Ihnen Schulung, regelmäßige Helfertreffen und Fahrtkostenerstattung.

Wir freuen uns, wenn Sie Menschen mit Offenheit begegnen. Es ist vorteilhaft, wenn Sie eine oder mehrere Fremdsprachen sprechen (z.B. Arabisch, Englisch, Französisch, Dari, Farsi).

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Flüchtlingsberatung
Karl-Strack-Platz 1, 47051 Duisburg Duisburg
www.diakoniewerk-duisburg.de
www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg

Tatjana Soliman, Telefon (0203) 9 85 73 84
tatjana.soliman@diakoniewerk-duisburg.de

Becky Fetsch, Telefon (0203) 93 15 12 38
becky.fetsch@diakoniewerk-duisburg.de

Dennis Giehmann, Telefon (0203) 93 15 12 37 (dienstags und donnerstags)
dennis.giehmann@diakoniewerk-duisburg.de

Flüchtlingsbetreuung
Grafschafter Diakonie GmbH

Grafschafter Diakonie

Das tun wir: Wir bieten vielfältige Unterstützung und Begleitung für Geflüchtete und Zuwandernde im Stadtbezirk Rheinhausen, helfen bei der Kommunikation mit Behörden und beraten bei Problemen aller Art.

Wir suchen Hilfe für Behördengänge, bei der Bewältigung des Alltags, bei der Wohnungssuche und zur Sprachunterstützung.

Zeitaufwand: je nach den persönlichen Möglichkeiten und Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen professionelle Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Foto: www.grafschafter-diakonie.de

Wir freuen uns, wenn Sie konfliktfähig, belastbar und offen für Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturen sind.

Grafschafter Diakonie GmbH
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers
Regenbogenhaus
Beeethovenstr. 18 a
47226 Duisburg (Rheinhausen-Mitte)
www.grafschafter-diakonie.de

Flora Lisa vom Hofe
Telefon (02065) 55 00 87
fl.vomhofe@grafschafter-diakonie.de

Frauenhaus Duisburg

Das tun wir: Wir bieten Frauen und Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, vorübergehend Schutz und Sicherheit. Wir begleiten die Opfer eine Zeitlang im Alltag, kümmern uns gemeinsam mit ihnen um die organisatorischen und wirtschaftlichen Belange und versuchen, mit ihnen Perspektiven für ein künftiges gewaltfreies Leben zu erarbeiten.

Wir suchen Hilfe für die Begleitung bei Wohnungsbesichtigungen oder zu Ämtern, bei der Hausaufgabenhilfe und zur Übersetzung verschiedener Sprachen in den Beratungsgesprächen.

Zeitaufwand: im Rahmen der Möglichkeiten nach Absprache mit vorheriger Terminvereinbarung

Wir bieten Ihnen professionelle Anleitung und Begleitung und die Zusammenarbeit mit einem aufgeschlossenen Team.

Wir freuen uns, wenn Sie verschwiegen sind und als Frau engagiert und vorurteilsfrei auf unsere multikulturelle Zielgruppe zugehen; gern arbeiten wir auch mit Bürgerinnen zusammen, die selbst einen Migrationshintergrund haben.

Foto: Andreas Reinsch

Frauenhaus Duisburg GmbH
www.frauenhaus-duisburg.de

Karin Bartl
Telefon (0203) 37 00 73
info@frauenhaus-duisburg.de

Kaufhäuser der Diakonie

Diakoniewerk Duisburg GmbH

Das tun wir: Die Kaufhäuser der Diakonie (KadeDi) bieten „Gutes aus zweiter Hand“ an den Standorten Dinslaken, Duisburg-Hochfeld, Duisburg-Neumühl, Duisburg-Rheinhausen, Kamp-Lintfort, Wesel und Voerde. Wir verkaufen Gebrauchtwaren und Second Hand Mode, beschäftigen langzeitarbeitslose Menschen und bilden Jugendliche aus, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind.

Wir suchen Hilfe für die Sortierung und Aufbereitung der gespendeten Gebrauchtwaren, im Verkauf und bei der Kundenberatung.

Zeitaufwand: flexibel nach Absprache

Wir bieten Ihnen eine feste Ansprechperson vor Ort, ein freundliches, offenes Betriebsklima und Fahrtkostenerstattung.

Foto: Andreas Reinsch

Wir freuen uns, wenn Sie ein freundliches, humorvolles Auftreten und Spaß an der Arbeit mit Menschen haben, flexibel sind und über Verkaufstalent verfügen.

Diakoniewerk Duisburg GmbH
Kaufhäuser der Diakonie (KadeDi)
mehrere Standorte
www.diakoniewerk-duisburg.de & www.kadedi.de
www.facebook.com/DiakoniewerkDuisburg

Gabriele Schmiedchen
Telefon (02065) 9 17 07 00 (KadeDi Rheinhausen)
gabriele.schmiedchen@diakoniewerk-duisburg.de

Grüne Damen und Herren

Das tun wir: Wir begleiten Patientinnen und Patienten der Kliniken im Haus und bis auf die Station, haben Zeit für Besuche am Bett und kleine Besorgungen, verteilen den Kaffee auf den Stationen, betreuen die Bibliothek und den Bücherwagen und bieten einen besonderen Besuchsdienst für an Brustkrebs erkrankte Frauen an.

Wir suchen Hilfe bei den Besuchs- und Kaffeediensten, beim Lotsendient im Haus und in der Bücherei.

Zeitaufwand: mindestens 2 Stunden pro Einsatz

Wir bieten Ihnen Fortbildungsseminare, einen Fahrtkostenzuschuss und Gemeinschaftsveranstaltungen des Teams wie Vorträge, Jahresausflüge und Weihnachtsfeiern.

Wir freuen uns, wenn Sie freundlich, verschwiegen und einfühlsam sind und im Kontakt mit kranken Menschen Einsatzbereitschaft, Zeit und Verantwortung mitbringen.

Foto: Andreas Reinsch

Evangelisches Krankenhaus Bethesda GmbH
Grüne Damen und Herren
Heerstr. 219 (Eingang Königgrätzer Str.)
47053 Duisburg (Hochfeld)
www.bethesda-krankenhaus-duisburg.de

Karin Baumeister
Telefon (0203) 6 35 16
akabau@arcor.de

Begegnungs- und Beratungszentren für ältere Menschen

Das tun wir: Die evangelischen Begegnungs- und Beratungszentren für ältere Menschen bieten ein umfangreiches Beratungsangebot zu allen Fragen des Altwerdens und des Alters, Unterstützung in Krisensituationen und bei Wohnungslosigkeit, offene Angebote und geschlossene Kurse in den Bereichen Gesundheitsprävention, Sprachen, Musik und Kultur, Bildung und religiöses Leben, dazu Geselligkeit, Ausflüge, Freizeiten und unterschiedliche Verpflegungsangebote.

Wir suchen Hilfe zur Unterstützung der Beratungsangebote, im Besuchs- und Begleitdienst (Arztbesuche, Einkäufe, Freizeitaktivitäten, Fahrdienst), im Bereich der hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und bei der Leitung von Kursen. Einzelheiten erfahren Sie in dem jeweiligen BBZ in Ihrer Nähe.

Zeitaufwand: individuell gestaltbar und flexibel nach Absprache und Möglichkeiten; im Einzelnen in der Regel pro Kurs oder Begleitdienst etwa 2 Stunden

Wir bieten Ihnen eine interessante und eigenständige Tätigkeit, bei der Sie Ihre besonderen Talente einbringen können, professionell begleitet und unterstützt werden und in ein freundliches und offenes Team eingebunden sind.

Wir freuen uns, wenn Sie freundlich und teamfähig sind, sich gern unterhalten und zuhören können und Spaß an geduldiger und einfühlsamer Arbeit mit älteren Menschen haben

Altentagesstätte Hamborn-Marxloh GmbH
Begegnungs- und Beratungszentrum
Karl-Marx-Str. 20, 47169 Duisburg (Marxloh)
www.bonhoeffer-gemeinde.org
Georg Zeppenfeld
Telefon (0203) 40 49 36
georg.zeppenfeld@ekir.de

Diakonisches Werk Dinslaken
Begegnungs- und Beratungszentrum
Franz-Lenze-Platz 47, 47178 Duisburg (Vierlinden)
www.walsum-vierlinden.ekir.de
Kathrin Bay
Telefon (0203) 7 28 36 42 und (02064) 43 47 21
bbz.johanneskirche@ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde Großenbaum-Rahm
Begegnungs- und Beratungszentrum
Lauenburger Allee 19-21
47269 Duisburg (Großenbaum)
www.ekgr.de
Ulrike Boos
Telefon (0203) 7 12 86 39
ulrike.boos@ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde
Meiderich
Begegnungs- und Beratungszentrum
Auf dem Damm 8
47137 Duisburg (Mittelmeiderich)
www.kirche-meiderich.de
Michael Ritter
Telefon (0203) 4 51 96 23 und
mobil (0170) 5 54 22 84
bbz.mittelmeiderich@t-online.de
michael.ritter@ekir.de

Foto: www.neudorf-west.ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde Neudorf-West
Begegnungs- und Beratungszentrum
Gustav-Adolf-Str. 65
47057 Duisburg (Neudorf)
www.neudorf-west.ekir.de
Helen Sohsalla
Telefon (0203) 79 90 81 11
sbs-du@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinde Wanheimerort
Begegnungs- und Beratungszentrum
Paul-Gerhardt-Str. 1
47055 Duisburg (Wanheimerort)
www.wanheimerort.ekir.de
Maria Hönes
Telefon (0203) 77 41 34
maria.hoenes@ekir.de

Demenzcafé „Tagesstübchen“

Evangelisches Christophoruswerk

Aus gutem Grund.
Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Das tun wir: Wir sind ein anerkanntes niederschwelliges Hilfe- und Betreuungsangebot für demenziell erkrankte Menschen. In den Räumen des „Tagesstübchens“ werden täglich von einem ehrenamtlichen Team bis zu acht Menschen betreut, damit deren pflegende Angehörige zu Hause eine Auszeit nehmen können.

Wir suchen Hilfe bei der Durchführung des Betreuungsangebotes zusammen mit anderen Angehörigen und einer Präsenzkraft und Unterstützung des Fahrdienstes als Beifahrerin/Beifahrer beim Holen und Bringen unserer Gäste.

Zeitaufwand: bei Mithilfe in der Betreuungsgruppe 4-5 Stunden an einem Tag pro Woche oder nach Absprache ein- bis zweimal im Monat; im Beifahrerdienst ein- oder mehrmals wöchentlich je 1,5 Stunden.

Foto: www.cwdu.de

Wir bieten Ihnen Grundqualifikation für die Betreuungstätigkeit mit Abschlusszertifikat, Anleitung und Begleitung durch feste Ansprechpartner, Fortbildungen, Austauschtreffen und eine pauschale Fahrtkostenerstattung.

Wir freuen uns, wenn Sie Spaß am Umgang mit älteren Menschen und Interesse an einer verantwortungsvollen Tätigkeit haben und kontaktfähig, offen, verlässlich und verschwiegen sind.

Evangelisches Christophoruswerk e.V.
Demenzcafe „Tagesstübchen“
Schlachthofstr. 95
47167 Duisburg (Röttgersbach)
www.cwdu.de

Kornelia Kozlik-Müller
Telefon (0203) 79 90 99 73
kornelia.kozlik-mueller@cwdu.de

Ursula Linke
ursula.linke@cwdu.de

Pflegeeinrichtungen
Evangelisches Christophoruswerk

Aus gutem Grund.
Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Das tun wir: Das Evangelische Christophoruswerk e.V. betreibt Einrichtungen der Altenhilfe mit stationären Pflegeleistungen aller Pflegegerade und speziellen Angeboten für besondere Zielgruppen.

- Das Albert Schweitzer Haus, das Peter Kuhn Haus und das Werner Brölsch Haus sind benachbarte Einrichtungen der stationären Altenhilfe.
- Im Bodelschwingh Haus leben vorwiegend Bewohner, die an einer Form der Demenz, an einer psychiatrischen Veränderung oder an einer Suchterkrankung leiden.
- Das Jochen Klepper Haus verfügt neben der Altenhilfe über einen großen Bereich für pflegebedürftige junge Menschen.
- Die Seniorenzentren Altenbrucher Damm, am Landschaftspark und Röttgersbach sind mehr als reine Pflegeeinrichtungen. Sie bieten Kurzzeit- und Verhinderungspflege, Pflege in Hausgemeinschaften, Hilfen für Menschen mit Demenz, häusliche Unterstützungsdienste und soziale Betreuung.

Foto: www.cwdu.de

Wir suchen Hilfe

- im Albert Schweitzer Haus und im Peter Kuhn Haus: gemeinsame Alltagsgestaltung, regelmäßige Besuche und Gespräche mit den Bewohnern (Zimmer, Terrasse, Garten), Begleitung beim Einkaufen, Spazierengehen und zu jahreszeitlichen und kulturellen Veranstaltungen, Mithilfe im Garten und im Café.
- im Bodelschwingh Haus: Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen und kulturellen Veranstaltungen, Einzelbesuche bei immobilen Bewohnern, Unterstützung bei Angeboten wie Kegeln, Kochen und Backen.
- im Jochen Klepper Haus: Unterstützung in Musik- und Malgruppen, Begleitung von Einzelpersonen mit besonderem Betreuungsbedarf, Begleitung bei Spaziergängen, Ausflügen, Konzerten und Gottesdiensten, Fahrten mit Rollstuhlfahrrädern, Unterstützung im Café.
- im Seniorenzentrum Altenbrucher Damm: Besuche bei den Bewohnern, Durchführung von Gruppenangeboten, hospizliche Begleitung.

Aus gutem Grund.
Evangelisches Christophoruswerk e.V.

Wir suchen Hilfe

- im Seniorenzentrum Am Landschaftspark: individuelle Betreuung (Spaziergänge, Arztbesuche, Gespräche, Spiele), Gruppenangebote (Bingo, Ausflüge, Kegeln, Feste, Musikgruppen), Besuchsdienst bei schwerkranken und bettlägerigen Bewohnern, Rezeptionsdienst (Empfang und einfache Bürotätigkeiten), Hilfe beim Nachbarschaftswohnen, im Café und im häuslichen Unterstützungsdienst.
- im Seniorenzentrum Röttgersbach: Unterstützung der Bewohner bei gemeinsamen Spielangeboten, Begleitung Einzelner bei Ausflugsfahrten, regelmäßige Besuche bei bettlägerigen Menschen.
- im Werner Brölsch Haus: Unterstützung der Bewohner im Einzelkontakt und bei Gruppenangeboten, Begleitung bei Einkäufen, Ausflügen und Spaziergängen, Mithilfe bei Festen, Feiern und Veranstaltungen.

Foto: www.cwdu.de

Zeitaufwand: grundsätzlich nach Absprache und Möglichkeiten. Im Besuchsdienst bei Bettlägerigen einmal wöchentlich etwa 2 Stunden. Bei Spielangeboten (z.B. Bingo, Kegeln) einmal monatlich 2 Stunden. Bei Ausflugsfahrten ein- oder mehrmals im Monat 3-4 Stunden

Wir bieten Ihnen Einführungsgespräch, Anleitung und Begleitung durch feste Ansprechpartner, regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch, Fortbildung, Begleitung und Unterstützung für Ihre Tätigkeit, Einladung zu Veranstaltungen, Versicherungsschutz und Fahrtkostenerstattung.

Wir freuen uns, wenn Sie Bereitschaft zum Reden und Zuhören mitbringen, bereit sind, sich auf neue Erfahrungen einzulassen, Verständnis, Geduld und Freundlichkeit im Umgang mit älteren Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen mitbringen, Menschen, deren Verhalten nicht der Norm entspricht, offen begegnen, verlässlich und verschwiegen sind und ihre Fähigkeiten und eigenen Ideen einbringen.

Evangelisches Christophoruswerk e.V.
Geschäftsstelle
Bonhoefferstr. 6, 47138 Duisburg (Obermeiderich)
Telefon (0203) 410-0, info@cwdu.de, www.cwdu.de

Albert Schweitzer Haus und Peter Kuhn Haus
Bonhoefferstr. 22, 47138 Duisburg (Obermeiderich)
Jochen Schmidt, Telefon (0203) 4 10 13 00
jochen.schmidt@cwdu.de

Bodelschwingh Haus
Bonhoefferstr. 19
47138 Duisburg (Obermeiderich)
Roland Humme, Telefon (0203) 4 10 14 28
roland.humme@cwdu.de

Jochen Klepper Haus
Bonhoefferstr. 8
47138 Duisburg (Obermeiderich)
Jutta Bily, Telefon (0203) 4 10 11 00
jutta.bily@cwdu.de

Seniorenzentrum Altenbrucher Damm
Altenbrucher Damm 8
47249 Duisburg (Buchholz)
Claudia Finke, Telefon (0203) 7 97 91 14
claudia.finke@cwdu.de

Seniorenzentrum am Landschaftspark
Bronkhorststr. 132
47137 Duisburg (Mittelmeiderich)
Sarah Bosveld, Telefon (0203) 600138-88

Seniorenzentrum Röttgersbach
Schlachthofstr. 95,
47167 Duisburg (Röttgersbach)
Ursula Linke, Telefon (0203) 79 90 99 74
ursula.linke@cwdu.de

Werner Brölsch Haus
Bonhoefferstr. 12
47138 Duisburg (Obermeiderich)
Tom Giesbert, Telefon (0203) 4 10 12 04
tom.giesbert@cwdu.de

Foto: www.cwdu.de

Seelsorge
im Evangelischen Christophoruswerk

Aus gutem Grund.
Evangelisches
Christophoruswerk e.V.

Das tun wir: Wir veranstalten für die Bewohnerinnen und Bewohner der Häuser des Evangelischen Christophoruswerkes in Meiderich allsonntäglich einen Gottesdienst im zentralen Kirchsaal des Jochen Klepper Hauses.

Wir suchen Hilfe für solche Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht selbstständig kommen können, sondern Begleitung (Hin- und Rückweg) zu Fuß oder im Rollstuhl benötigen.

Zeitaufwand: 2,5 Stunden pro Gottesdienst; bei den regelmäßigen Treffen legen die Helfer fest, wie oft sie sich beteiligen können oder wollen

Wir bieten Ihnen eine offene, lebendige und engagierte Gruppe, intensive Kontakte zu dankbaren Menschen und die Möglichkeit zum Austausch über Lebensthemen wie Glück oder Älterwerden.

Foto: www.ujesko.de

Wir freuen uns, wenn Sie sich gut auf die Begegnung mit unterschiedlichen Menschen einstellen können.

Evangelisches Christophoruswerk e.V.
Seelsorge
Bonhoefferstr. 6-22
47138 Duisburg (Obermeiderich)
www.cwdu.de

Pfarrerin Esther Immer - Telefon (0203) 4 10 10 80
esther.immer@cwdu.de

Martin Walter - Telefon (0203) 4 10 10 82
martin.walter@cwdu.de

Pflege und Wohnen am Park

Theodor Fliedner Stiftung

Das tun wir: Wir bieten stationäre Pflegeplätze in zwei Häusern mit fünf Wohnbereichen, dazu Kurzzeitpflegeplätze und altengerechte Wohnungen in der Nachbarschaft.

Wir suchen Hilfe als Assistenz bei Gruppenangeboten (Singkreis, Kegeln, Kochen, Gymnastik), eigenständige Angebote (Vorlesen, Spielen), Begleitung bei Ausflügen, Arztbesuchen, Einkäufen, Spaziergängen und Mitarbeit in der Cafeteria.

Zeitaufwand: flexibel nach Absprache

Wir bieten Ihnen Einarbeitung und Unterstützung mit festen Ansprechpartnern in interessanten und vielseitigen Aufgabenbereichen, regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen, Fortbildungs- und Schulungsmöglichkeiten und die Teilnahme an Feiern, Festen und Ausflügen.

Wir freuen uns, wenn Sie zuverlässig arbeiten und Spaß an einem geduldigen und einfühlsamen Umgang mit älteren Menschen haben.

Foto: www.fliedner.de

Theodor Fliedner Stiftung
Pflege & Wohnen am Park
Zu den Tannen 10-12
47269 Duisburg (Großenbaum)
www.fliedner.de

Christian Rosche
Telefon (0203) 97 59 95 05
christian.rosche@fliedner.de

Pflegeeinrichtungen
Evangelische Altenhilfe Duisburg

Das tun wir: Wir betreiben Einrichtungen der Altenhilfe mit stationären Pflegeleistungen aller Pflegegerade und speziellen Angeboten für besondere Zielgruppen.

- Die Beecker Hausgemeinschaften / Haus an der Flottenstraße, eine Einrichtung mit langer Tradition und gewachsenen Strukturen im Stadtteil, hat zwei Schwerpunkte: Pflege für Menschen mit Behinderungen und Pflege für Menschen mit Demenz und herausforderndem Verhalten.
- Das Evangelische Pflegeheim Altes Rathaus / Rumelner Hausgemeinschaften bietet jeweils 11-13 Bewohnern ein Zusammenleben in kleinen Gemeinschaften.
- Das Evangelische Pflegeheim Orsoy, in einer Parklandschaft am Rhein gelegen, wird auch von den selbstständig lebenden Bewohnern der benachbarten Seniorenresidenz Am Blauen Turm in Anspruch genommen.
- Das Haus an der Rheinkirche im Stadtteil Alt-Homberg liegt wenige Schritte vom Rhein entfernt und ist eng mit dem Leben in der Nachbarschaft verbunden.
- Im Wichernheim Walsum auf einem großen Parkgrundstück in der Nähe der Stadtgrenze zu Dinslaken leben pflege- und hilfebedürftige Menschen, von denen viele von Demenz betroffen sind.
- Im Wortmannstift Ruhrort im traditionsreichen Hafenstadtteil nahe der Schifferbörse und der Mühlenweide leben Menschen mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen.

Wir suchen Hilfe für Besuche und Gespräche, bei Spaziergängen und Einkäufen, Unterstützung bei Spiel-, Bewegungs-, Gesangs- und Gesprächsrunden und Begleitung zu Veranstaltungen und Ausflügen.

Zeitaufwand: nach Absprache und Möglichkeit

Wir bieten Ihnen qualifizierte Anleitung, Teilnahme an Fortbildungen, seelsorgerische Begleitung, Unfallversicherung und Erstattung von Aufwendungen und eine Jahresfeier bzw. einen Ausflug.

Wir freuen uns, wenn Sie Spaß am Umgang mit alten Menschen haben, bereit sind, Ihre Fähigkeiten, Interessen und Ideen zuverlässig einzubringen, und keine Scheu haben zu äußern, welche Tätigkeiten Sie nicht übernehmen möchten.

Evangelische Altenhilfe Duisburg GmbH
Zentrale
Flottenstr. 55
47139 Duisburg (Beeck)
www.eahd.de/ehrenamt; www.facebook.com/EAHDU
Natalie von Lackum (natalie.vonlackum@eahd.de, Telefon: 0203 453-211)

Beecker Hausgemeinschaften / Haus an der Flottenstraße
Flottenstr. 55
47139 Duisburg (Beeck)
Soziale Betreuung - (0203) 45 30
rezeption-beeck@eahd.de

Evangelisches Pflegeheim Altes Rathaus / Rumelner Hausgemeinschaften
Rathausallee 4
47239 Duisburg (Rumeln-Kaldenhausen)
Soziale Betreuung - (02151) 52 30 80
rezeption-rumeln@eahd.de

Evangelisches Pflegeheim Orsoy
Ostwall 2
47495 Rheinberg
Soziale Betreuung
(02844) 9 40
rezeption-orsoy@eahd.de

Haus an der Rheinkirche
Rheinstr. 12
47198 Duisburg
(Alt-Homberg)
Soziale Betreuung
(02066) 99 40
rezeption-homberg@eahd.de

Foto: Andreas Reinsch

Wichernheim Walsum
Overbruchstr. 88
47178 Duisburg (Overbruch)
Soziale Betreuung - (0203) 47 90 90
rezeption-walsum@eahd.de

Wortmannstift Ruhrort
Schifferheimstr. 4
47119 Duisburg (Ruhrort)
Soziale Betreuung - (0203) 80 00 90
rezeption-ruhrort@eahd.de

Hospiz BETHESDA

Das tun wir: Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige und Freunde Zuhause, in Pflegeeinrichtungen oder im Krankenhaus. Wir besuchen sie regelmäßig und schenken Zeit für Gespräche und aufmerksames Zuhören.

Wir suchen Hilfe bei der Begleitung schwer(st)kranker und sterbender Menschen in deren letzter Lebensphase und beim „Dasein" für Angehörige und Freunde in besonderen Zeiten.

Zeitaufwand: Je nach der Phase der Begleitung unterschiedlich, in der Regel etwa zwei bis vier Stunden pro Woche.

(Katja Papierowski / Nils Overmann)

Wir bieten Ihnen ein Vortragsseminar mit vielfältigen Themen um Sterben, Tod samt Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen sowie die Hospitationen bei unseren Kooperationspartnern; außerdem regelmäßige Themenabende, Fortbildungen, Supervision, gemeinsame Feste und Feiern.

Wir freuen uns, wenn Sie sich immer wieder auf neue Begegnungen einlassen, bereit sind, sich mit der eigenen Sterblichkeit und Abschiedserfahrungen auseinanderzusetzen und einen regelmäßigen Austausch im Team zu pflegen.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf

Katja Papierowski / Nils Overmann

Hospiz Bethesda e.V.
Heerstr. 219
(Eingang Königgrätzer Str.)
47053 Duisburg
www.hospizbethesda.de
Katja Papierowski
Nils Overmann
Telefon: (0203) 6008-1820
hospiz-koordinatoren@bethesda.de

Freiwilligendienste

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS DUISBURG

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres bei der Diakonie und der Evangelischen Kirche verschiedene Möglichkeiten des sozialen Engagements. Die Einsatzorte sind vielfältig, bieten spannende Herausforderungen und sind nützlich bei der Wahl einer Ausbildung und der späteren beruflichen Orientierung.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist eine Möglichkeit für Menschen jeden Alters. Er umfasst in der Regel die Arbeitszeit einer Vollzeitstelle, ist aber auch mit reduzierter Stundenzahl möglich.

Zentraler Träger der Freiwilligendienste in unserer Region: Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.; www.diakonie-rwl.de/themen/freiwilligendienste

Alles rund um die Freiwilligendienste in der evangelischen Kirche und den diakonischen Einrichtungen und Unternehmen in Duisburg einschließlich Auskünften über offene Stellen, konkrete Einsatzmöglichkeiten, Betreuung und Begleitung der Freiwilligen und regelmäßige Informationsveranstaltungen findet man bei:

Foto: www.ebw-duisburg.de

Evangelisches Bildungswerk Duisburg
Freiwilligendienste Duisburg
Hinter der Kirche 34
47058 Duisburg (Duissern)
www.fsj-duisburg.de

Lars Allofs - Telefon (0203) 29 51 28 41, mobil (0160) 8 99 68 02
l.allofs@ebw-duisburg.de

René Lehmann - Telefon (0203) 29 51 28 42, mobil (0160) 92 10 69 05
r.lehmann@ebw-duisburg.de

FamilienPaten

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS DUISBURG

Das tun wir: Familienpaten ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Frühen Hilfen der Stadt Duisburg und dem Evangelischen Bildungswerk. Ehrenamtliche Mitarbeiter -Innen besuchen junge Familien mit Kindern zwischen 1 und 3 Jahren und helfen im turbulenten Alltag, so dass kleine Auszeiten für die Eltern und Kinder entstehen.

Wir suchen Hilfe für die Unterstützung von Familien mit kleinen Kindern

Zeitaufwand: flexibel,2-4 Stunden pro Woche

Wir bieten Ihnen professionelle Begleitung durch die Koordinatorin, interessante Schulungen, regelmäßiger Austausch zur Reflexion und vor allem eine schöne Aufgabe.

Foto: www.ebw.de

Wir freuen uns, wenn Sie Spaß an Arbeit mit jungen Familien haben, verständnisvoll, kommunikativ und offen sind.

Evangelisches Bildungswerk
im Kirchenkreis Duisburg
FamilienPaten
Hinter der Kirche 34
47058 Duisburg (Duissern)
www.ebw-duisburg.de
Franziska Kohl - Telefon 0171 81 34 519
f.kohl@ebw-duisburg.de

Wissenswertes zum Ehrenamt

Was tut die Diakonie, um Ehrenamtliche zu gewinnen? In der Diakonie sind die haupt- und die ehrenamtlich Mitarbeitenden die wichtigsten Botschafter der „Marke“. Wenn alle von ihrer Arbeit überzeugt sind, wird man gern zusammenarbeiten. Das ist für Ehrenamtliche attraktiv. Über diesen Grundsatz hinaus werden in der Diakonie Ehrenamtliche gewonnen durch persönliche Ansprache, durch genaue Beschreibungen der Aufgabenbereiche, durch den jährlichen Ehrenamtstag der Duisburger Diakonie, durch die Internet- und Facebook-Auftritte der diakonischen Unternehmen, natürlich auch durch diese Broschüre und auf www.diakonie-duisburg.de.

Wie sieht der erste Kontakt aus? Wer ehrenamtlich mitarbeiten will, kann sich direkt, am besten zunächst telefonisch, mit der jeweiligen Einrichtung oder dem Unternehmen in Verbindung setzen. Es ist aber auch möglich, beim Diakonischen Werk Duisburg unter Telefon (0203) 29 51 31 64 ein Vorgespräch zur Erstinformation zu vereinbaren. Damit geht man noch keine Verpflichtung ein. Von dort kann es weiter zu einem Gespräch in einer bestimmten Einrichtung mit der dortigen Ansprechperson gehen, wo man etwas über die jeweiligen Rahmenbedingungen, zu den konkreten Einsatzmöglichkeiten und zum Umfang der Tätigkeit erfährt. Am Ende wird entschieden, ob es „passt“ und, wenn ja, ein erster Einsatz abgesprochen, damit man die Sache ausprobieren kann.

Foto: Diakonisches Werk Duisburg © 123RF.com

Was passiert, wenn „ein Neuer“ oder „eine Neue“ kommt? Vor dem ersten konkreten Einsatz werden in der Einrichtung das Team, die unmittelbaren Kontaktpersonen und die Klientinnen und Klienten informiert und vorbereitet.

Was ist beim ersten Einsatz noch zu beachten? Ehrenamtliche Tätigkeit ist etwas anderes als ein hauptamtliches Beschäftigungsverhältnis mit arbeitsrechtlichen Pflichten. Trotzdem müssen einige Regeln besprochen und dann auch eingehalten werden, z.B. hinsichtlich des Versicherungsschutzes, der Verschwiegenheitspflichten und der zeitlichen Rahmenbedingungen. Dies muss von beiden Seiten Zustimmung finden, gegebenenfalls verschriftlicht und von Zeit zu Zeit überprüft werden.

Was „bringen“ Ehrenamtliche der Einrichtung? Ehrenamtliches Engagement hilft den Unternehmen der Diakonie, über die von den öffentlichen Kostenträgern finanzierten Standards hinaus attraktive Dienste und Leistungen für Klientinnen und Klienten, Besucherinnen und Besucher der Einrichtungen anzubieten.

Was „bringt“ das Ehrenamt dem Hauptamt? Ehrenamtliches Engagement ergänzt die Arbeit der Profis, weil damit Aufgaben wahrgenommen werden können, die alle Beteiligten sehr wichtig finden, die aber trotzdem nicht zum festen Aufgabenbereich der Hauptamtlichen gehören und für die oft gar nicht genug Zeit ist.

Ist das Ehrenamt ein billiger Ersatz für das Hauptamt? Speziell in Zeiten von Krisen und knappen Kassen entsteht manchmal der Verdacht, das Ehrenamt würde als billiger Ersatz für möglicherweise wegbrechende Arbeitsplätze „entdeckt“. Das stimmt nicht und würde auch nicht funktionieren. Ehrenamtliche und Hauptamtliche ergänzen sich gerade deshalb gut, weil sie verschiedene Tätigkeiten ausüben, die man nicht miteinander austauschen kann.

Foto: www.bahnhofsmission.de

Wie sollen sich Ehrenamtliche gegenüber Hauptamtlichen verstehen? Ehrenamtliche können dem, was sie tun, durch ihren persönlichen Einsatz einen besonderen Charakter geben. Sie stellen eigene Ideen, Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung. Das ist etwas anderes als eine professionelle Ausbildung oder ein qualifizierter Beruf. Aber nicht weniger wertvoll.

Wie werden Ehrenamtliche begleitet und gefördert? Vor und während der ehrenamtlichen Tätigkeit werden Schulungen und Fortbildungen angeboten. Es gibt auch die Möglichkeit, zunächst bei anderen zu hospitieren und auf Dauer an gemeinsamen Treffen, Workshops oder Erfahrungsaustauschen mit anderen Ehrenamtlichen teilzunehmen. Ob und wie Teamsitzungen, Supervisionen und Fallbesprechungen für Ehrenamtliche geöffnet werden können oder dürfen, ist von den konkreten Arbeitsfeldern in der Einrichtung und gesetzlichen Vorschriften abhängig. In jedem Fall gibt es aber in allen Unternehmen für die Ehrenamtlichen feste Ansprechpartnerinnen und -partner, an die man sich wenden kann, um Ziele, Ideen und Probleme zu besprechen.

Wissenswertes zum Ehrenamt

Dürfen Ehrenamtliche Kritik üben? Ehrenamtliche und Hauptamtliche wollen und sollen ihre jeweilige Tätigkeit gleichermaßen zuverlässig und zur Zufriedenheit aller ausüben. Deshalb haben auch alle gleichermaßen das Recht zu Verbesserungsvorschlägen und zur Kritik. Voraussetzung dafür ist eine vertrauensvolles Miteinander aller Beteiligten und die Bereitschaft auf allen Seiten, nicht nur Kritik zu üben, sondern sie auch anzunehmen.

Was ist, wenn es Zoff gibt? Wie bei jeder Tätigkeit können im Ehrenamt Konflikte auftreten: mit anderen Ehrenamtlichen, mit Hauptamtlichen, mit Klientinnen und Klienten oder deren Angehörigen. Der erste Weg führt zu den Ansprechpartnerinnen und -partnern der Einrichtung. Dann tritt ein im Unternehmen geregeltes Verfahren des Konfliktmanagements in Kraft: Dampf ablassen - das Problem formulieren - die Entstehung analysieren - eine Lösung finden - Vereinbarungen treffen.

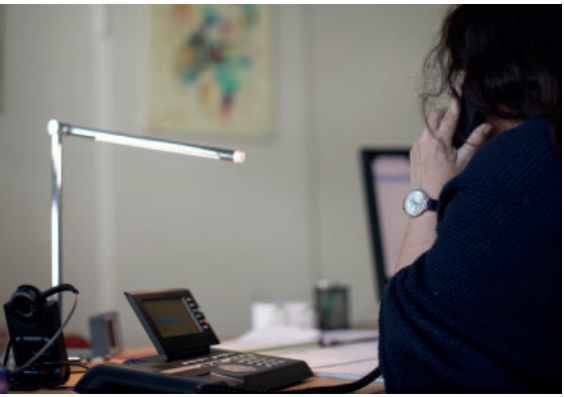

Foto: Evangelischer Kirchenkreis Duisburg

Wie sind Ehrenamtliche abgesichert? Ehrenamtliche Arbeit steht unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, d.h. während der An- und Abfahrten und der Tätigkeitszeiten. Außerdem werden Ehrenamtliche von der Einrichtung bei der Berufsgenossenschaft angemeldet und sind dann über diese gegen Personenschäden versichert.

Werden Ehrenamtliche entschädigt? Ehrenamtliche erhalten in der Regel einen Auslagenersatz, insbesondere für Material- und Fahrtkosten. Die Einzelheiten richten sich nach den Erstattungsregelungen der jeweiligen Einrichtung. Außerdem übernimmt die Einrichtung die Kosten für Fortbildungen; in besonders gelagerten Fällen kann eine Beteiligung des oder der Ehrenamtlichen vereinbart werden.

Wie sagt die Diakonie Danke? Ehrenamtliche erhalten keine Vergütung. Der „Lohn“ besteht in der Wertschätzung und Würdigung der Tätigkeit durch die hauptamtlichen Mitarbeitenden, die Geschäfts- und Abteilungsleitungen und natürlich die Klientinnen und Klienten. Die Einrichtungen laden außerdem die Ehrenamtlichen je nach Unternehmen zu Sommer- und Weihnachtsfesten oder zu Ausflügen und Exkursionen ein. Einmal im Jahr gibt es den zentralen Ehrenamtstag der Duisburger Diakonie. Und auf Wunsch werden auch für ehrenamtliche Arbeit Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise ausgestellt.

Einrichtungen von A bis Z

Albert Schweitzer Haus	25
Allgemeiner Sozialdienst Hochemmerich	12
Allgemeiner Sozialdienst Hochheide	12
Amalie Sieveking Gesellschaft	15
Ambulant Betreutes Wohnen Neuenkamp	14
Bahnhofsmission	6
BBZ Großenbaum	22
BBZ Marxloh	22
BBZ Meiderich	22
BBZ Neudorf	22
BBZ Walsum	22
BBZ Wanheimerort	22
Beecker Hausgemeinschaften	30

Foto: www.hospizbethesda.de

Bethesda Krankenhaus	21
Bodelschwingh Haus	25
Demenzcafé Tagesstübchen	24
Evangelisches Bildungswerk	7
FamilienPaten	34
Flüchtlingsberatung Neuenkamp	17
Frauenhaus Duisburg	19
Gottesdienstsaal Ev. Christophoruswerk	28
Grafschafter Diakonie	10

Einrichtungen von A bis Z

Haus an der Rheinkirche Homberg	30
Hospiz Bethesda	32
Jochen Klepper Haus	25
Kaufhäuser der Diakonie	20
Otto-Vetter-Haus	16
Peter Kuhn Haus	25
Pflegeheim Altes Rathaus Rumeln-Kaldenhausen	30
Pflegeheim Orsoy	30
Regenbogenhaus	18
Seniorenzentrum Altenbrucher Damm	25
Seniorenzentrum Am Landschaftspark	25
Seniorenzentrum Röttgersbach	25
Streetwork- und Kontaktcafé pro kids	11

Foto: www.ebw-duisburg.de

Telefonseelsorge Duisburg - Mülheim - Oberhausen	5
Theodor Fliedner Stiftung	29
wellcome Dinslaken	8
wellcome Duisburg	8
Werner Brölsch Haus	25
Wichernheim Walsum	30
Wortmannstift Walsum	30
Wolfgang-Eigemann-Haus	13

Impressum

Ehrenamt in der Diakonie für Duisburg
3., völlig neu bearbeitete Auflage
Oktober 2020, aktualisiert Juli 2023

Alle Rechte vorbehalten

© Diakonisches Werk Duisburg (Herausgeber)
Am Burgacker 14-16
47051 Duisburg

Redaktion:
Stephan Kiepe-Fahrenholz (V.i.d.s.P.)
Carmen Sondermann

Layout:
Rolf Schotsch

Bildnachweise:
bei den einzelnen Fotos

Sämtliche Daten wurden sorgfältig recherchiert.
Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.

www.diakonie-duisburg.de

NACHHALTIG
FAIR
BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

KD-BANK
Bank für Kirche und Diakonie

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank I www.KD-Bank.de

Diakoniezentren
im Duisburger Westen

Wir begleiten Sie und Ihre Familie mit unseren Angeboten

Für Beratung, Betreuungsangebote und ambulante Pflege erreichen Sie unsere beiden Diakoniezentren unter folgenden Telefonnummern:

02065 90870 - Rheinhausen

02066 99740 - Homberg

Wir sind die MöglichMacher
www.grafschafter-diakonie.de

Grafschafter Diakonie
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers

vrk
Versicherer im Raum der Kirchen

Markus Schulden-Heß
Moltkestr. 41 · 47058 Duisburg
Telefon 0203 36399083

vrk.de/ad/markus.schulden-hess

Diakonie für Duisburg

www.diakonie-duisburg.de